

Protokoll

Gremium Hochschulrat (48.Sitzung)
Ort Neubau Fakultät Gesundheitswesen in Wolfsburg, Raum G307
Datum 25.04.2023
Protokollführer/in Elvi Thelen
Anwesend Mitglieder des Hochschulrats: Paul-Werner Huppert, Prof. Dr. Joachim Block, Birgit Clamor, Prof. Dr. Monika Gross, Claudia Kayser, Frauke Oeding-Blumenberg, Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack
 Präsidium: Prof. Dr. Rosemarie Karger (P), Volker Küch (HVP), Prof. Dr. Susanne Stobbe (VPL), Prof. Dr. Gert Bikker (VPF),
 Marko Apel (Personalrat), Nvard Safaryan (ASTA)
Gäste Prof. Dr. Sandra Tschupke (Studiendekanin der Fakultät Gesundheitswesen)
Entschuldigt Julia Weiß (Gleichstellungsbeauftragte)
Verteiler s.o.
 (Abstimmungsergebnisse werden in der Reihenfolge ja – nein – Enthaltung aufgeführt)

Elvi Thelen M.A.

Geschäftsstelle des Hochschulrats
 Tel. +49 (0) 5331 939 10100
 Fax +49 (0) 5331 939 10102
 e.thelen@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Regularien				
1.1	Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit des Hochschulrats	Vorsitzender		Herr Huppert begrüßt die Teilnehmenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.	
1.2	Bestellung der Protokollführerin (Frau Thelen)	Vorsitzender		Frau Thelen wird zur Protokollführerin bestellt.	7 – 0 – 0
1.3	Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Sitzung des Hochschulrats vom 22.11.2022	Vorsitzender	Th	Das Protokoll der 48. Sitzung vom 22.11.2022 wird einstimmig genehmigt.	7 – 0 – 0
				Herr Huppert stellt fest, dass die Hochschulen sich derzeit in herausfordernden Zeiten befinden. Die allgemein sinkenden Studierendenzahlen erfordern aus seiner Sicht eine flexible Reaktion. Die Präsidentin bestätigt dies und verweist auf TOP 6, in dem es ausführlich um dieses Thema gehen soll.	
1.4	Bericht des Präsidiums	P		Die Erstsemesterbegrüßungen zum Sommersemester konnten – wie schon im vergangenen Wintersemester – wieder in Präsenz durchgeführt werden. Es wurden vielfältige Programme für die neuen Studierenden angeboten, die gut angenommen wurden. Auf der Basis der Potentialanalyse hatte die Hochschule im vergangenen Sommer eine Zielvereinbarung mit dem MWK geschlossen, die aus drei Teilen bestand: 1. der Umset-	

Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 25.04.2023

Seite 2 von 7

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				<p>zung strategischer Ziele der Hochschule („Säule 1“), 2. der Schaffung von Wissenschaftsräumen in Kooperation mit anderen Hochschulen („Säule 2“) und 3. der Ausschöpfung der Studienplätze. Zur Umsetzung der in Säule 1 vereinbarten Ziele konnten die Hochschulen bis Ende Februar 2023 Projektanträge mit einem (je nach Größe der Hochschule) vorgegebenen maximalen Volumen stellen. Die Ostfalia hat sich in ihrem Antrag auf das strategische Ziel der „Hochschultransformation – Nachhaltige Ostfalia“ konzentriert. Hier geht es um eine umfassende Ausrichtung der Hochschule auf das Ziel Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit in Lehre, Forschung, Transfer, Betrieb und Organisation/Governance. Der Antrag wurde inzwischen bewilligt und wird vom Land mit 800.000 € gefördert.</p> <p>In Säule 2 ist ein gemeinsames Vorhaben zusammen mit der TU Braunschweig und der TU Clausthal zur Etablierung einer „Circular Science Region“ geplant. Ein entsprechender Projektantrag ist bis zum 30.11.2023 einzureichen. Die entsprechende Ausschreibung ist noch in Vorbereitung. Die Präsidentin dankt allen Beteiligten, vor allem den Vizepräsidenten für Forschung, für die bereits durchgeführten Vorarbeiten.</p> <p>Mit ALSTOM wurde ein Kooperationsvertrag zur Zusammenarbeit im Bereich Fachkräftenachwuchs für den Schienenverkehr geschlossen. Den Studierenden sollen attraktive Praktikumsangebote gemacht werden, mit denen sowohl die Studienfinanzierung erleichtert als auch frühe studiennahe Praxiserfahrungen ermöglicht werden. Weitere Kooperationen mit Verkehrsunternehmen sind in Vorbereitung.</p> <p>Am 20.03.2023 wurde der Neubau der Fakultät Gesundheitswesen in Wolfsburg feierlich eingeweiht, das Gebäude soll im Anschluss an die Sitzung dem Hochschulrat noch gezeigt werden wird. Erfreulich war, dass mit Wissenschaftsminister Mohrs und Finanzminister Heere gleich zwei Minister an der Veranstaltung teilnahmen und Grußworte an die Gäste richteten. Die Freude über das rundum gelungene Bauwerk und die gute Organisation trugen zu einer schönen Veranstaltung in angenehmer Atmosphäre bei.</p> <p>Frau Clamor lobt das Gebäudemanagement der Ostfalia und bittet das Präsidium, Herrn Distler den Dank für sein großes Engagement in den zahlreichen Baumaßnahmen unter zum Teil sehr schwierigen Bedingungen auszurichten. Sie regt an, dass die Ostfalia die Möglichkeit nutzen sollte, die Bauherreneigenschaft zu beantragen, was aus ihrer Sicht der Hochschule viele Vorteile brächte. In einer kurzen Diskussion berichtet Vizepräsident Küch, dass er aus dem Kollegenkreis von nicht nur positiven Erfahrungen mit der Bauherreneigenschaft höre und dass für die Übernahme der damit verbundenen Aufgaben das Personal im Gebäudemanagement der Ostfalia nicht ausreiche. Frau Clamor stellt</p>	

Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 25.04.2023

Seite 3 von 7

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				<p>die Möglichkeit in den Raum, sich mit anderen Hochschulen zusammenzuschließen. Herr Huppert bemerkt, dass die Möglichkeit aus seiner Sicht reizvoll sei und man die Vor- und Nachteile im Vorhinein gründlich prüfen sollte.</p> <p>Die HBK Braunschweig hat eine neue Präsidentin, Frau Prof. Dr. Ana Dimke, die am 13.04.23 offiziell in ihr Amt eingeführt wurde. In ersten Gesprächen mit Prof. Dr. Karger zeigte sie sich sehr offen und interessiert an der Zusammenarbeit.</p> <p>Das Präsidium hat seine letzte Klausurtagung ungewöhnlich weit entfernt von der Ostfalia in Kiel durchgeführt. Grund war, dass man sich vor Ort die an der Uni Kiel realisierte Umgestaltung der Bibliothek mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Lern- und Arbeitsflächen ansehen wollte, um Anregungen für die Ostfalia zu erhalten. Die Präsidentin und VP KÜch wollen in Kürze an allen Standorten Begehungen in den Bibliotheken und anderen Räumlichkeiten machen, um Optionen für zusätzliche Lernflächen zu ermitteln. Frau Safaryan bestätigt, dass für die Studierenden allgemein Plätze fehlen, um allein oder in Gruppen in Freistunden zu lernen und sich aufzuhalten.</p> <p>Die Hochschule plant den Bau einer inklusiven Lehr-, Sport- und Bewegungshalle in Wolfenbüttel. Aufgrund massiver Baukostensteigerung war das ursprünglich als Ersatz für die marode Sporthalle geplante Gebäude vom Präsidium noch einmal auf den Prüfstand gestellt worden. Das jetzige Konzept, das z.B. auch Angebote im Bereich Rollstuhlbasketball und Lehrangebote in der Sozialen Arbeit z.B. im Bereich der Inklusion und Motopädagogik möglich macht, stellt aus Sicht des Präsidiums aber einen deutlichen Mehrwert dar. Das MWK unterstützt die Maßnahme und hat zur Bewältigung der Kostensteigerung einen zusätzlichen Baukostenzuschuss in Höhe von 5 Millionen € zugesagt. Dies war möglich, da sämtliche Unterlagen ausschreibungs- und baureif vorliegen. Insgesamt belaufen sich die Kosten für das Gebäude auf 17,5 Mio. €, davon finanziert die Hochschule 6,5 Mio. € aus ihren Rücklagen, 11 Mio. € werden vom Land gefördert.</p> <p>Entsprechend der Koalitionsvereinbarung arbeitet das Land an der Konkretisierung der Einführung des Promotionsrechts an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Staatssekretär Prof. Dr. Schachtner hat für April die Präsidien der HAWs zu einem ersten Gespräch eingeladen. Prof. Dr. Bikker wird hierzu unter TOP 5 Näheres berichten.</p>	

Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 25.04.2023

Seite 4 von 7

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
		HVP		<p>Die Präsidentin wurde gebeten, erneut den Vorsitz der Studierendenwerks Ostniedersachsen zu übernehmen und hat sich hierzu bereit erklärt. Die Wahl findet voraussichtlich am 09.05.2023 statt.</p> <p>Am 28.04. wird das Forschungsgebäude in Suderburg im Beisein von Minister Mohrs eingeweiht.</p> <p>Die Fakultät Versorgungstechnik feiert am 05.05.2023 mit einem umfangreichen Programm aus Festakt, einem Stammtisch für Aktive und Ehemalige sowie einer Fachtagung ihr 50jähriges Jubiläum.</p> <p>Einen Tag danach am 06.05.2023 feiert die Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien ihren – und damit der Campus Salzgitter seinen – 30. Geburtstag. Auch hier ist ein buntes Programm für Aktive und Ehemalige, Praxispartner und die breite Bevölkerung geplant. Minister Mohrs, der Alumnus der Fakultät ist, hat seine Teilnahme und ein Grußwort zugesagt.</p> <p>VP Küch berichtet über die bisherigen Erfolge der Energieeinsparmaßnahmen. Im Vergleich zum vorangegangenen Winter hat die Ostfalia im Winter 2022/23 beim Wärmeverbrauch 16% und beim Stromverbrauch 9% eingespart. Der weit überwiegende Teil der Einsparungen wurde durch Verhaltensänderungen und Hinweise der Hochschulangehörigen erreicht, da z.B. die Heizung in den allermeisten Gebäuden nicht zentral geregelt werden könne. Die Hochschulleitung ist mit diesem Ergebnis ausgesprochen zufrieden.</p> <p>Das ehemalige Ordnungsamt in Wolfsburg wird derzeit noch saniert und umgebaut. Es soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Hier werden Aufenthaltsflächen und Serviceeinrichtungen für Studierende sowie Büros untergebracht.</p> <p>Das Gebäude A in Wolfsburg, in dem die Fakultät Fahrzeugbau untergebracht ist, wird derzeit im Bestand saniert.</p> <p>Die Wirtschaftsprüferin ist derzeit im Haus. Der Jahresabschluss soll in der Junisitzung des Hochschulrats vorgestellt werden.</p>	

Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 25.04.2023

Seite 5 von 7

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
		VPF		<p>Derzeit stehen in Niedersachsen immense Summen für Forschung im Förderprogramm „zukunft.niedersachsen“ (früher: niedersächsisches Vorab) zur Verfügung. Allein 576 Mio. € fließen aus dem Börsengang der Porsche AG in das gemeinsame Programm der Volkswagenstiftung und des Landes, hinzu kommt rund eine Milliarde aus Aktiendividenden. Schwerpunkte des Programms sind die Themen Digitalität, Transformation und Forschungsexzellenz.</p> <p>Die Hochschulen planen unter anderem einen gemeinsamen Antrag für das Dokumentenmanagement, zur Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes und zur Erhöhung der Resilienz der IT gegen externe Angriffe.</p>	
I.5	Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird festgestellt.	7 – 0 – 0
TOP 2	Transferprojekte und -strategie	VP-F		VP Prof. Dr. Bikker stellt eingeworbene Transferprojekte der Ostfalia vor (Präsentation s. Anlage).	
TOP 3	Wissensort Wolfenbüttel (WOW)	Prof. Dr. Quack		Prof. Dr. Quack präsentiert das Projekt Wissensort Wolfenbüttel (WOW), das mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert wird (Präsentation s. Anlage). Er betont, dass die Hochschule sehr daran interessiert sei, vergleichbare Projekte auch an anderen Standorten umzusetzen. Herr Huppert dankt für die Präsentation des aus seiner Sicht hochinteressanten Projekts und erkundigt sich, ob bei der angesprochenen Anschlussfinanzierung auch an eine Förderung durch den Assefonds gedacht wurde. VP Prof. Dr. Bikker erklärt, man sei zu dem Thema und zu einer möglichen Fortführung der Projektagentur im Gespräch mit dem Landkreis.	
TOP 4	DFG-Projekt	VP-F		VP Prof. Dr. Bikker stellt den Antrag der Ostfalia im Rahmen des DFG-Programms „Forschungsimpulse“ vor (Präsentation s. Anlage). Prof. Dr. Gross berichtet, dass sie Mitglied in der Arbeitsgruppe des BMBF zur Weiterentwicklung der Forschungsförderung ist. Ihr Eindruck ist, dass es großes Interesse an einem Feedback seitens der Hochschulen für angewandte Wissenschaften zu den Programmen gebe. Derzeit müssten noch Kriterien für die Evaluation der Programme entwickelt werden.	
TOP 5	Promotionsrecht an HAW	VP-F		VP Prof. Dr. Bikker berichtet über den Stand der Diskussion über das Promotionsrecht an HAW in Niedersachsen. Prof. Dr. Gross erkundigt sich, ob die Diskussionsveranstaltung in Hannover im Vorfeld der Landtagswahlen hilfreich gewesen sei. VP Prof. Dr. Bikker betont, dass diese ausgesprochen hilfreich gewesen. Die teilnehmenden Abgeordneten hätten die dort vorgetragenen Argumente offensichtlich mitgenommen und dies sei auch an der Koalitionsvereinbarung der die Landesregierung tragenden Fraktionen erkennbar. Herr Huppert dankt VP Prof. Dr. Bikker für die ausführliche Information.	

Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 25.04.2023

Seite 6 von 7

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 6	Studienplatznachfrage	VP-L		<p>VP Prof. Dr. Stobbe berichtet über die Entwicklung der Studienplatznachfrage und die Analyse der Ursachen sowie die nächsten geplanten Schritte der Hochschule (Präsentation s. Anlage). VP Küch ergänzt, dass der Rückgang der Studierendenzahlen für die Hochschule mit einem beträchtlichen finanziellen Risiko verbunden sei.</p> <p>Frau Clamor erklärt, dass – wie auch von VP Prof. Dr. Stobbe dargestellt – es vielschichtige Gründe für den Rückgang gebe. Sie lobt die nüchterne und klare Analyse der Situation, aus der jetzt zügig Schlussfolgerungen gezogen werden müssten. Herr Huppert stimmt dem zu und betont, dass es angesichts des besorgniserregenden Rückgangs vor allem wichtig sei, gut überlegte Schritte zu unternehmen. Hierzu sollte vor allem der Vergleich mit den privaten Fachhochschulen gesucht werden.</p> <p>Frau Kayser stellt fest, dass die Wirtschaft im Bereich der Ausbildungsplätze vor dem gleichen Problem stehe und man sich frage, wo die jungen Menschen seien. Es gebe zum einen viele Unentschlossene und zum anderen eine hohe Abbrecherquote in der Berufsausbildung.</p> <p>Frau Clamor unterstützt die Aussage von Herrn Huppert, dass man sich intensiver mit der Konkurrenz der privaten Fachhochschulen beschäftigen müsse. Mit einer einfachen Abqualifizierung der Privaten mache man es sich zu einfach.</p> <p>Herr Huppert geht noch einmal auf die Frage der Maßnahmen ein. Er bestärkt die Hochschule darin, einen Schwerpunkt auf die Darstellung im Web und die Steigerung der Weiterempfehlung zu legen, da dies die großen Hebel seien. Werbung in Anzeigen, Radio und Plakaten ist aus seiner Sicht sekundär. Dabei sei es wichtig, die Stärken der Hochschule noch stärker herauszuarbeiten.</p> <p>Er stellt die Frage in den Raum, ob ein weiterer Ausbau des Online-Angebots sinnvoll sei.</p> <p>Prof. Dr. Gross fragt nach, ob es eine Zusammenarbeit mit den regionalen Arbeitsagenturen gibt. VP Prof. Dr. Stobbe erklärt, dass es hier einen regelmäßigen Austausch gebe.</p> <p>Prof. Dr. Gross schlägt vor, darüber nachzudenken, zu thematisieren, dass die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu den großen Metropolen in dieser Region relativ günstig seien. Frau Clamor stellt fest, dass die Corona-Pandemie offenbar bei der jetzigen Generation zu einer sinkenden Mobilität geführt habe und Studierende vermehrt bei den Eltern wohnen blieben. VP Küch weist darauf hin, dass sich auf dem Papier die 12-15.000 € Studiengebühren an der IU im Vergleich zu den Kosten einer eigenen Wohnung und den Fahrtkosten durchaus rechnen würden. Prof. Dr. Gross verweist dagegen auf die vergleichsweise hohen Abbrecherzahlen bei online-Studiengängen.</p> <p>VP Prof. Dr. Bikker erklärt, dass in der Region mit der Ecole 42 noch ein weiterer privater Anbieter den Hochschulen und dem Ausbildungsmarkt Konkurrenz mache. Hier werde</p>	

Protokoll

Gremium Hochschulrat, Sitzung vom 25.04.2023

Seite 7 von 7

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortl.	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				eine Programmierausbildung angeboten, die zwar nicht das Kompetenzniveau eines Studiums vermitteln, aber offenbar auf viele junge Leute attraktiv wirke und auch von der Industrie unterstützt werde, um möglichst schnell IT-Nachwuchskräfte zu gewinnen.	
TOP 7	Geschäftsordnung des HR	Th		Frau Thelen erläutert kurz den Vorschlag zu Änderung der Geschäftsordnung. Der Hochschulrat stimmt der Änderung zu.	7 – 0 – 0
				Die Sitzung wird unterbrochen, um Gruppenfotos vom Hochschulrat zu machen. Frau Clamor und Frau Gross verlassen die Sitzung um 18.30 Uhr, da sie ihre Züge erreichen müssen.	
TOP 8	Vorstellung der Fakultät Gesundheitswesen	Prof. Dr. Tschupke, Studentin		Prof. Dr. Tschupke nimmt ab 18.30 Uhr an der Sitzung teil. Sie stellt die Fakultät Gesundheitswesen und das neue Gebäude in einer Präsentation vor (s. Anlage). Auf Nachfrage von Herrn Huppert erklärt sie, dass das Gebäude auf eine Studierendenzahl von etwa 800 ausgelegt sei. Die Präsidentin lobt die Fakultät, die in den letzten Jahren sehr intensiv an der Weiterentwicklung ihres Studienangebots gearbeitet und auch sehr viel für die Gewinnung von geeignetem Personal getan habe. Die Anwesenden sind sich einig, dass das neue Gebäude gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Fakultät bietet.	
TOP 9	Verschiedenes			Die nächste Sitzung des Hochschulrats findet am 27.06.2023 statt. Herr Huppert bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Vorbereitung und die fruchtbare Diskussion. Er schließt die Sitzung um 18:55 Uhr. Im Anschluss führt Prof. Dr. Tschupke die Mitglieder des Hochschulrats durch das Gebäude.	

gez. Paul-Werner Huppert
Vorsitzender

gez. Elvi Thelen
Protokollführerin